

12.12.2022 - 09:05 Uhr

PwC Deutschland beteiligt sich an österreichischer ToolSense GmbH

Frankfurt am Main (ots) -

PwC Deutschland investiert in IIoT-Wachstumsunternehmen ToolSense / PwC Deutschland ist Lead-Investor einer Serie-A-Finanzierungsrunde / Die Investorenrunde beteiligt sich mit einem Gesamtvolumen von rund acht Millionen Euro; rund zwei Drittel kommen von PwC Deutschland / Das Wiener Wachstumsunternehmen ToolSense GmbH bietet Lösungen zur Prozessdigitalisierung von Geräten, Anlagen und Maschinen an / Mit der Beteiligung unterstreicht PwC Deutschland die Position als Wachstumsinvestor und Innovationspartner für die digitale Transformation der Industrie

Die Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaft PwC Deutschland beteiligt sich über ihre Beteiligungsgesellschaft PwC Holdings Germany GmbH mit einer Minderheitsbeteiligung an der ToolSense GmbH. Mit rund 30 Mitarbeitenden hat sich das Wachstumsunternehmen auf die Entwicklung einer Asset-Operations-Plattform und IoT-Lösungen zur Digitalisierung von Maschinen, Geräten und Anlagen spezialisiert. Mithilfe von ToolSense werden Unternehmen befähigt, ihre Geräte, Anlagen und Maschinen zentral zu verwalten und Serviceprozesse digital und effizient abzuwickeln. Damit setzt ToolSense einen neuen Standard in asset-intensiven Branchen und ermöglicht eine Steigerung der Produktivität und der Nachhaltigkeit seiner Kunden. Die Software-as-a-Service-Lösung ist intuitiv bedienbar und ermöglicht eine strukturierte Organisation. Vom Asset-, über das Wartungsmanagement bis hin zu Analysen und Berichten bildet die Technologie den gesamten Prozessablauf der Geräte, Maschinen, Betriebsmittel und Anlagen digital und vereinfacht ab.

Neben den Bestandsinvestoren Matterwave Ventures, die mit ihrem btov Industrial Technologies Fund beteiligt sind, dem aws Gründerfonds und der Dr. Georg Hoblik GmbH, investieren in dieser Finanzierungsrunde auch die PlanRadar Gründer und Co-CEOs, Sander Van de Rijdt und Ibrahim Imam.

"Digitalisierung ist für nahezu alle Unternehmen eine Notwendigkeit, um im heutigen Marktumfeld bestehen zu können. Oftmals stellt sich jedoch die Frage nach dem Ausgangspunkt und sinnvollen Investitionen, die schnellen, positiven Erfolg versprechen. ToolSense bietet hier eine einfache und ganzheitliche Lösung an, die Antworten liefert", so Matthias Odrobina, Geschäftsführer der PwC Holdings Germany GmbH. "Mit dieser Beteiligung ergänzen wir sinnvoll unser Portfolio, erhalten Einsichten aus einem ganz neuen Blickwinkel, was die Themen Smart Assistance und Asset-Operations angeht und stärken unser Ökosystem rund um die industrielle Digitalisierung. Damit schaffen wir Synergieeffekte und treiben die Digitalisierung in Deutschland und Europa weiter voran", ergänzt Odrobina.

Volle Transparenz und umfängliche Einblicke in die Geräte- und Maschinenlandschaft von Unternehmen

Digitalisierung ist die Grundlage vieler datenbasierter Optimierungsprozesse. In asset-intensiven Branchen wie dem Baugewerbe gibt es eine Vielzahl an fixen und mobilen Maschinen und Anlagen, was die Erfassung und Zusammenführung von Daten zu einer Herausforderung macht. Aufgrund der Vielzahl an Fabrikaten, die bei Unternehmen im Einsatz sind, spielen dabei offene, anbieterunabhängige Systeme eine zentrale Rolle, um unternehmensweit einheitliche und zentrale Lösungen zu implementieren. Mithilfe der zentralen, anbieterunabhängigen Asset-Operations-Plattform von ToolSense erlangen Unternehmen neue Einblicke in ihr Equipment und können proaktiv agieren und Rückschlüsse ziehen. Auch bei einer hohen Anzahl an Assets kann mithilfe der Plattform Transparenz und Übersicht sichergestellt werden. Die Software ermöglicht detaillierte Einblicke über die Verfügbarkeit von Einheiten, den Zustand und die Ausfallzeiten sowie die verursachten Kosten pro Asset. So werden den Kunden ganz neue Optimierungspotentiale und Asset-Management-Strategien mit hohen Kostensenkungspotentialen eröffnet.

Darüber hinaus ermöglicht ein sauberer, einheitlicher und digitaler Prozess Freiräume für die Weiterentwicklung von Produkten und die Fokussierung auf Kerntätigkeiten. Digitalisierung muss einfach, schnell und im laufenden Betrieb erfolgen. Verschiedene Akteur:innen müssen an die neuen Vorgänge und Software herangeführt werden, was eine intuitive Plattformlösung sicherstellen kann. Die Asset-Operations-Plattform von ToolSense ermöglicht den Import, die Analyse und die Auswertung von Daten sowie die Implementierung neuer optimierter Prozesse.

"Für Kunden ist es wichtig, kurz-, mittel- und langfristige Effekte bei der digitalen Transformation zu erzielen. Veränderungen bei den Arbeitsprozessen sind umfänglich und haben große Auswirkungen auf die Unternehmen, daher sind passende Lösungen der entscheidende Faktor", so Stefan Schrauf, Partner bei PwC Deutschland. "ToolSense hat aus einer Idee eine ausgereifte Technologie entwickelt, welche die Servicequalität steigert und als Datenquelle genutzt werden kann. Wir freuen uns darauf, ToolSense als Investor und Partner auf seinem Weg begleiten zu können", ergänzt Schrauf.

Mithilfe von Synergieeffekten schneller ans Ziel kommen

Der Austausch zwischen den Unternehmen, die Entwicklung möglicher gemeinsamer Geschäftsansätze sowie die Vernetzung mit PwC Industrieexpert:innen und -kunden unterstützt die Entwicklung der Wachstumsunternehmen und treibt die industrielle Digitalisierung in Deutschland und Europa weiter voran. "Heutzutage verlassen sich Unternehmen in asset-intensiven Branchen wie der Baubranche, dem Facility-Management oder der industriellen Fertigung immer noch auf Klemmbrett und Excel, wenn es um

ihre Geräte, Werkzeuge und Maschinen geht. Dies führt zu Zeit- und Ressourcenverschwendung, die sich Firmen besonders in dem aktuell herausfordernden Umfeld nicht leisten können. Hier liefern wir Mehrwert mit unserer ToolSense Asset-Operations-Plattform", so Alexander Manafi, CEO von ToolSense. "Wir freuen uns, PwC Deutschland als Investor und Partner gewonnen zu haben, und hierdurch neben finanzieller Unterstützung Zugang zu einem großen Fundus an Wissen und Unterstützung beim Ausrollen unserer Technologie zu erhalten", ergänzt Manafi.

Weitere Informationen zum Thema Übernahmen und Beteiligungen von PwC Deutschland finden Sie hier:

- [Invest & Create: Wachstumskapital für junge Industrial Tech Unternehmen](#)
- [PwC als strategischer Käufer und Investor](#)

Über PwC:

PwC betrachtet es als seine Aufgabe, gesellschaftliches Vertrauen aufzubauen und wichtige Probleme zu lösen. Mehr als 327.000 Mitarbeitende in 152 Ländern tragen hierzu mit hochwertigen, branchenspezifischen Dienstleistungen in den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Steuer- und Unternehmensberatung bei.

PwC Deutschland bezeichnet in diesem Dokument die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, die eine Mitgliedsgesellschaft der PricewaterhouseCoopers International Limited (PwCIL) ist. Jede der Mitgliedsgesellschaften der PwCIL ist eine rechtlich selbstständige Gesellschaft.

Die Bezeichnung PwC bezieht sich auf das PwC-Netzwerk und/oder eine oder mehrere der rechtlich selbstständigen Netzwerkgesellschaften. Weitere Details unter www.pwc.com/structure.

Über ToolSense:

ToolSense wurde im Juni 2017 von Alexander Manafi, Benjamin Petterle und Rostyslav Yavorskyi gegründet. Die Vision von ToolSense ist es, Teams in Instandhaltung, Service und Operations zu unterstützen, indem Asset Prozesse digitalisiert, Workflows automatisiert und kaufmännische Entscheidungen unterstützt werden.

Durch die Verbindung von Assets, Mitarbeitern und Prozessen unterstützt ToolSense operative Mitarbeiter im Feld und hilft Asset-intensiven Industrien (wie zB der Baubranche) dabei effizienter zu arbeiten. Mittels spezifischer ToolSense QR Codes können Service- & Prüfprozesse vom Bediener der Maschine bis hin zum Maschinenhersteller digital abgebildet werden. So wird die Zusammenarbeit gestärkt und bisher manuelle Aufgaben können automatisiert werden.

Mit diesem Ansatz konnte ToolSense bereits zahlreiche namhafte, internationale Kunden aus der Baubranche gewinnen. ToolSense hat den "eAward Produktion", den "InterClean Innovation Award", den "Construction Equipment Forum Startup Award" und mehrere weitere Preise gewonnen. <https://toolsense.io/>

Pressekontakt:

Michael Küppers
PwC | Marketing & Communications
Tel.: +49 1511 1016170
E-Mail: michael.kueppers@pwc.com

www.pwc.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100013761/100900008> abgerufen werden.